

Nr. 737

Samstag, 2. April 2016

Singapur



Liebe Freunde!

Morgen geht es los nach Ambon, einer der Gewürzinseln in Indonesien, wo sich unser Arbeitskreis für Indonesien mit einer Gruppe von Gemeindeleitern der dortigen Gemeinden treffen will. Ambon ist eine der Inseln auf der es vor wenigen Jahren eine starke Verfolgung der Christen und der ethnischen Minderheiten gegeben hatte. Heute ist es eine Gegend in der die Beteiligung der Gemeinden an der Bibelübersetzung in der Region besonders gut funktioniert. Wir wollen herausfinden warum das so ist und was wir davon, auch für andere Gegenden in Indonesien, lernen können. Bitte betet für eine sichere und pünktliche Reise in dem großen Inselreich, und für wertvolle Gespräche in Ambon.

In dieser Woche konnte ich mit der Auswertung der Daten für meine Doktorarbeit beginnen. Das Ergebnis scheint trotz der geringeren Zahl an Fragebögen recht deutlich zu sein, so daß ich nun mit dem Schreiben der Dissertation beginnen konnte. Vielen Dank für euer Gebet!! Die Datensammlung ist damit abgeschlossen und ich werde jetzt einige Zeit mit Schreiben verbringen um hoffentlich bald fertig zu sein. Es ist auch eine spannende Zeit, weil ich nun konkrete Ergebnisse der Studie habe.

Wenn man plötzlich etwas verliert was man für fast selbstverständlich gehalten hatte, merkt man auf einmal wie wertvoll es für einen war. Diese Erfahrung haben wir am Samstag vor Ostern gemacht als uns unsere fröhliche und treue Begleiterin der letzten fast 14 Jahren, unsere Hündin Jessie, recht unerwartet durch Krebs verlassen hat. Wir sind erstaunt wie groß diese Umstellung für uns ist und es hat mich sehr nachdenklich darüber gemacht wie leicht wir mit Beziehungen und Situationen umgehen als würden immer da sein.

Wir wünschen euch ein schönes und von Jesu Gegenwart erfülltes Wochenende!

Ganz liebe Grüße,

Anne und Peter